

Der alte Zigeuner

Deutscher Text: Anton Elio

A VEN CIGANY

Musik: Ernst Kondor
Bearbeitung: F. Malliart

Rubato

mf

am h⁷ h⁷ H

Allegretto

1. Draus-sen im Wal-de leb-te der al-le ar-me Zi-geu-ner, sein Weib pflegte ihn;
einst klang sein Lie-del froh von der Fie-del jetzt o-ber hal-man da-für keinen Sinn;
2. Ü-ber die Hal-de schrei-let der Al-le, un-ter den Arm sei-ne Gei-ge er preßt;
kaum kann er ge-hen, oft bleibt er ste-hen, den-nach der Lenz ihn neu auf-le-ben läßt.
3. Still wur-den al-le, ei-ner im Saa-le sprach: Mei-ne Herr'n, ein Ver-grü-gen gib't heut,
Tür öff-nen, Klei-ner! Die-sem Zi-geu-ner lern' ich das Flie-gen, seht zu, lie-be Laut!

p

E h⁷ E h⁷ E Gis A C H A H E

Lenz ward es wie-der, Nach-Zi-gall-lie-der, be-san-gen die Schön-heit der blü-henden Welt,
End-lich er-reicht er mü-de die Stadt, schleich-t her-um, bis ein präch-ti-ger Saal wird sein Ziel,
Mit ei-nem Stä-be schleudert der herz-lo-se Mensch den Zi-geu-ner hin-aus, al-les Lacht;

am h⁷ am A am am A H

pp

durch des Zi-geu-ners Herz zü-tert ein Sehnsuchtsschmerz und sei-nem Wei-be die Fra-ge er stellt:
in sei-nen A-aern, da juckt es und zuckt es, denn hier lauschen vie-le einst gern sei-nem Spiel!
nach ein paar Stun-den hat tot ihn ge-fun-den sein Weib und es weint durch die lu-si-ge Nacht;

p

E E Fis G H em A a⁰ H E

rit.

© Copyright 1960 by Zeneműkiadó Vállalat, Budapest
Mit Genehmigung des Originalverlegers: Edition Musica Budapest
Für Österreich und Deutschland: Hermann Schneider Bühnen- und Musikverlags KG., Wien
Alle Rechte vorbehalten

Valse lento

1. Lieb-ste, wo ist mei-ne Gei - ge? Wie-der ist's Frühling in mir. —
 Ein-mal noch möch-te ich spie - len, was mei-ne See-le durch - bebt: —
 2. G-nädi-ge Her-ren, ver - zei - het, weiß nicht ob ihr mich noch kennt, —
 Ein-mal noch möch-te ich spie - len, was mei-ne See-le durch - bebt: —
 3. Nie-mals mehr wird er euch spie - len, die ihr so un - dankbar seid. —
 Drau-ßen im Wal-de ein Hü - gel, sich zwi-schen Blu-men er - hebt! —

p molto rit. *a tempo*

em am A am am A am D d7 A d7 D G G Fis

Will in die Stadt heute ge - hen, forl treibtes mich von
 Bin durch und durch ein Zi-geu - - ner, und euch die Zeit ver-
 Hab' einst hier viel mu-si - zie - - ret, bleibt es in E - wig-
 Bin durch und durch ein Zi-geu - - ner,
 Nun wur-de stumm sei-ne Gei - - ge,
 Dort ruht ein al - - ler Zi-geu - - ner,

E D C H h7 A H h7 h7 E am em E em A am H h7 h7

hier. der für Mu - sik nur lebt! Der da - für
 schön! der für Mu - sik nur lebt! Der da - für
 keit. der für Mu - sik ge - lebt! Der für sie

H A Fis Dis C H A am H h7 H h7 am

stirbt, der da - für lebt.
 stirbt, der da - für lebt.
 starb, für sie ge -

p molto rit. *D. S. al*

h7 h7 am E

lebt! *sfz*

em H E